

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München.

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10III  
Postcheck-Kto. München 87610. Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 31. August 1963

Nummer 242

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

Windschwindigkeit

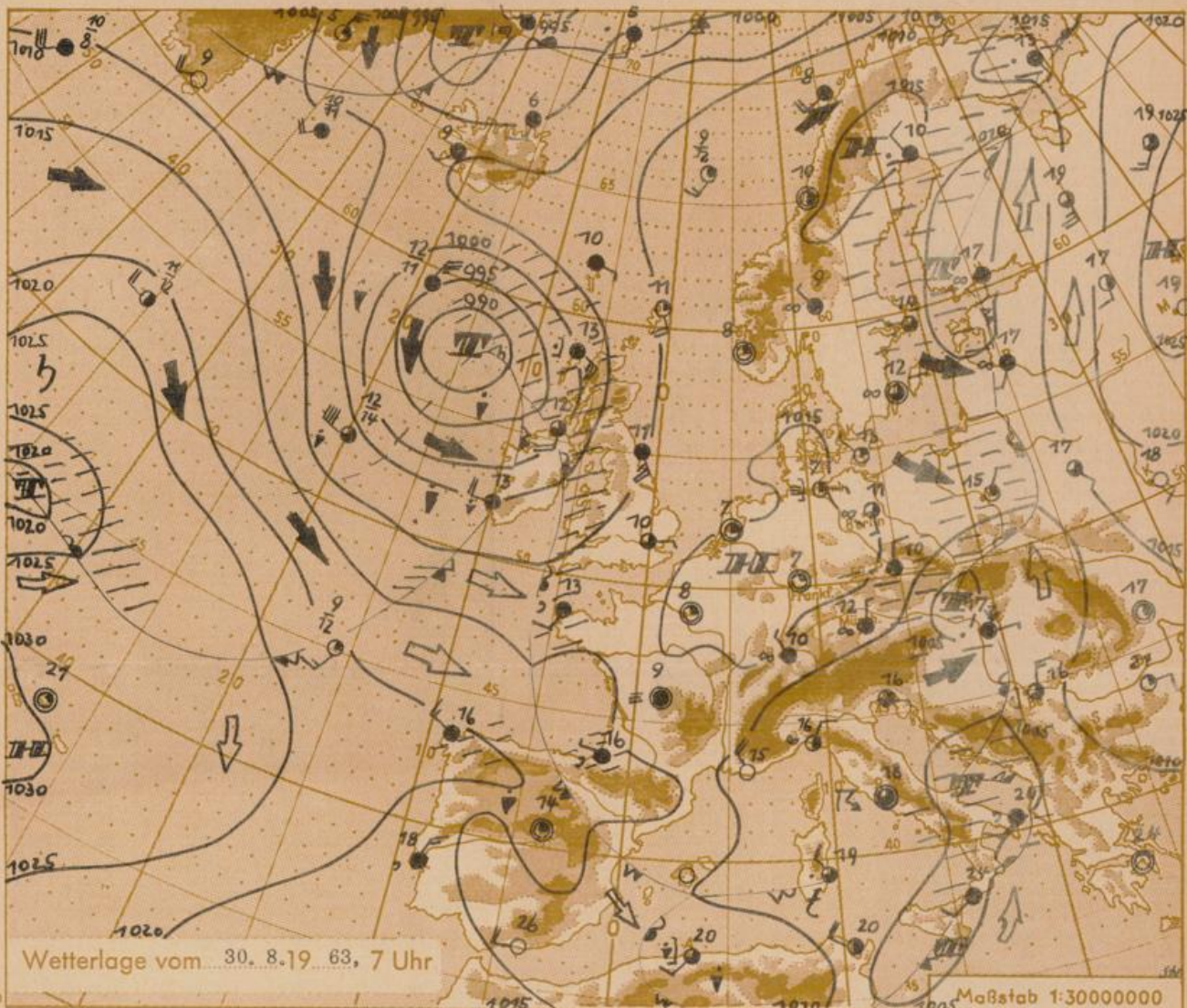
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
  - = Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm  
1mm Niederschlag = 1l/qm



**Übersicht:** Die mit dem vorausgegangenen Kaltluft einbruch verbundene Tiefdruckstörung erstreckte sich auch am Freitag noch von Süditalien über Ungarn und Polen nach Finnland. Ein zugehöriges umfangreiches Niederschlagsgebiet machte sich, teilweise bereits seit Donnerstag nachmittag, über Südostbayern und am Alpenrand bemerkbar. Die größten Niederschlagsmengen wurden mit 16 Liter/qm aus Berchtesgaden gemeldet. Selbst auf dem Wendelsstein wurde Schneefall verzeichnet.

Diese Störungszone wandert langsam nach Osten und Nordosten ab. Ihr folgt ein flaches Hochdruckgebiet von Nordwestdeutschland und Nordfrankreich nach. Es machte sich bereits am Freitag in Nordbayern und über Württemberg-Baden in Aufheiterungen bemerkbar, während im Süden die erwartete Wolkenauflöckerung zunächst noch verzögert wurde. Das ehemalige Hurricane-Tief hat mittlerweile das Seegebiet westlich Schottland erreicht und wird zur Nordsee überwechseln. Seine Randstörungen werden späterhin über Deutschland die im ganzen unbeständige Witterung fortsetzen.

### Vorhersage für Samstag, den 31. August und Sonntag, den 1. September 1963

**Südbayern und Donaugebiet:** Nach Auflösung örtlicher Frühnebel häufig wolkig mit Aufheiterungen und trocken, höchstens im Südosten noch einzelne Niederschläge. Berge mitunter frei. Späterhin zumindest zeitweilige Eintrübung mit vorübergehenden Regenfällen und Schauern. Dabei wieder auffrischende Winde aus Südwest bis West. Tageserwärmung auf 15 bis 20 Grad, nachts recht kühl. Frostgrenze in den Alpen bis 2500 m und höher steigend.

**Weitere Aussichten:** Wechselhaft und kühl.

Schn.